

Mediation

Wenn zwei sich streiten – kann einer vermitteln.

Mediation ist ein äußerst wirksames interdisziplinäres Verfahren zur kooperativen Bearbeitung von Konflikten auf freiwilliger Basis: Ein neutraler Dritter (Mediator bzw. Mediatorenteam) ermöglicht und fördert mittels Strukturierung und professionellem Kommunikations-Know-How eine produktive Verständigung der Parteien.

Mediation – Schaffen Sie Lösungen ohne Verlierer!

Mediation heißt, wir erarbeiten mit Ihnen bzw. den verhandelnden Parteien Lösungen, die eine „Win-Win-Situation“ bewirken. Ziel ist, Lösungen zu finden, die für **beide** Seiten zufriedenstellend sind und damit langfristig wirksam sein können.

Mediation – Schaffen Sie (wieder) Vertrauen!

Mediation hilft den beteiligten Parteien zu erkennen, welche Interessen, Bedürfnisse, Motivationen sich hinter den Positionen befinden und damit Verständnis für die Position des jeweils anderen zu haben.

Aus dem Erkennen von Interessen und dem durch die Mediation geschaffenen Respekt dafür gewinnen Sie eine Basis für neue, alternative Lösungsideen. Mediation bietet Ihnen die Möglichkeit, von der Vergangenheit in die Zukunft, vom Kampf zur Lösung zu gehen.

Bei einer Mediation können Sie also ...

- mit Unterstützung eines Mediators / eines Mediatorenteam mit Ihrem Konfliktpartner zu einer für alle Parteien zufriedenstellenden, Nutzen bringenden und einvernehmlichen Lösung gelangen!
- Sich ganz auf Ihre Anliegen und Interessen konzentrieren, während die Mediatoren als neutrale Verhandlungshelfer für einen lösungsorientierten Prozess sorgen.

Unser Vorgehen:

A - Auftragsklärung

Sie und Ihr Konfliktpartner klären, was Thema und Ziel der Mediation sein soll. Sie verhandeln, worüber Sie sich einigen wollen.

L - Liste der Themen

Alle Parteien haben die Gelegenheit ihre Themen und Anliegen zu benennen, bis alle Themen vollständig aufgelistet sind. Jeder sagt, was ihm wichtig ist.



P - Positionen und Interessen

Ihre jeweiligen Positionen werden sicht- und hörbar und die dahinter liegenden Bedürfnisse und Interessen werden gewürdigt.

H - Heureka

(„Ich hab's gefunden“

Ausruf des griechischen Erfinders Archimedes)

Neue Lösungen und Wege werden entwickelt und gestaltet. Lösungen, die die Interessen aller Seiten berücksichtigen, die Zustimmung aller erhalten.

A - Abschlussvereinbarung

In einer einvernehmlichen Abschlussvereinbarung halten die Parteien konkrete zukünftige Schritte und Maßnahmen fest, die sie umsetzen werden.



Bedingungen, damit eine Mediation gelingt...

- die Freiwilligkeit aller Konfliktpartner, an einer Mediation teilzunehmen und miteinander fair zu kommunizieren,
- das Wissen, dass die Mediation zu jedem Zeitpunkt unterbrochen oder beendet werden kann, wenn eine Partei oder der Mediator das wünscht,
- der Wunsch der Parteien, eine für alle nutzbringende Lösung zu finden,
- die Vertraulichkeit bzw. Verschwiegenheitspflicht aller an der Mediation Teilnehmenden,
- die Allparteilichkeit der Mediatoren, so dass jede Partei gewürdigt wird,
- ein neutraler Ort der Mediation (z.B. Mediationsbüro).

Unsere Grundsätze:

- Als Mediator sind wir neutral und allparteilich. Wir haben kein eigenes Interesse an einer bestimmten Lösung.
- Wir wollen ein Ergebnis erzielen, mit dem beide Parteien einverstanden sein können.
- Wir schaffen Vertrauen bei den Beteiligten und sorgen für gleiche Redeanteile.
- Wir organisieren den Prozess und strukturieren die Arbeit an Lösungen.
- Wir haben keine Macht und treffen keine Entscheidungen.